

## Gemeinderat / Ortschaftsrat

Christlich Demokratische Union Deutschlands



Gemeinderatsfraktion

### Pflastersanierung fortführen!

Besucher unserer Innenstadt sind immer wieder begeistert vom schönen Stadtbild und der gelungenen Altstadtsanierung. Einen bedeutenden Anteil an diesem Eindruck hat sicherlich das Pflaster auf den Plätzen, Straßen und Gassen. Aber: so schön das Pflaster auch sein mag, es ist auch ein Hindernis für mobilitätseingeschränkte Personen oder Seniorinnen und Senioren, die einen Rollator benutzen.



Unser Fraktionskollege Hans-Peter Stemmer hat an dieser Stelle bereits darauf hingewiesen, dass das ursprüngliche, 2004 noch von Bürgermeister Raab auf den Weg gebrachte Sanierungskonzept nur sehr zögerlich umgesetzt wurde. 2013 wurde nach Meinung der Stadtverwaltung eine Pause zur Erstellung einer neuen Konzeption erforderlich, wodurch die Sanierungsarbeiten in diesem Jahr ruhen. Nun ist gegen eine vernünftige Konzeption und anschließende, planvolle Sanierung nichts einzuwenden. Allerdings sind wir der Meinung, dass die Sanierungsarbeiten nicht noch ein weiteres Jahr ruhen sollten und haben daher beantragt, wenigstens einen ersten Schritt des Konzeptes so rechtzeitig fertig zu stellen, dass die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen für den Fortgang der Arbeiten im nächsten Jahr geschaffen werden können. Leider konnten wir für diesen Antrag keine Mehrheit finden.

Daher möchten wir nun Sie als Betroffene einbeziehen: wo gibt es schadhafte Pflaster, das Ihnen das Fortkommen besonders beschwerlich macht? Bitte melden Sie uns diese Stellen, wir werden dann einen Antrag auf Sanierung im kommenden Jahr stellen.

Dr. Albrecht Ditzinger

[www.cdu-ettlingen.de](http://www.cdu-ettlingen.de)



### Gute Mitarbeiter sind das A und O Personalkonzeption der Stadt Ettlingen

Viele Bürger erinnern sich der Zeiten, als der Winterdienst, die Pflege der Grünanlagen, die Unterhaltung städtischer Gebäude und Verkehrsflächen intensiver erfolgte. Scheinbar stößt aber auf Grund der Vielzahl der ständig wachsenden Aufgaben die Stadtverwaltung personell nun zunehmend an ihre Kapazitätsgrenze. Dies sicher auch deswegen, weil in den knappen Haushaltsjahren gerade beim Personaletat gespart und Stellen reduziert wurden, insbesondere im gewerblichen Bereich. Hinzukommt, dass frühere Privatisierungsversuche u.M. nach eher fragwürdige Erfolge aufweisen. Dies zusammen kann auf Dauer nicht ohne Auswirkungen bleiben.

Verschärft wird das Problem durch Vorruhestandsregelungen: Arbeitnehmer beenden bereits mit 58 Jahren ihren Dienst, doch auf dem Stellenplan der Verwaltung stehen sie bis zum „offiziellen“ Ruhestand. Auch das Problem der s.g. Langzeit-Arbeitskonten sehen wir kritisch, da sich bei nicht wenigen Mitarbeitern mehrere 100 Überstunden anhäufen. Zudem macht sich auch bei der Stadt der demographische Wandel bemerkbar. Es gilt also gute und motivierte Mitarbeiter zu fördern und zu binden. Daneben gehören in diesem Zusammenhang bisherige organisatorische Regelungen auf den Prüfstand.

Zu diesem wichtigen Thema, von uns mehrfach angesprochen, werden wir auch weiterhin aktiv bleiben. Dazu gehört u.a. nicht zuletzt die Rund-um-Einsatzbereitschaft unserer "Freiwilligen Feuerwehr". Hier muss im Interesse der Sicherheit der Bürger alles getan werden, um diese mittelfristig zu sichern. Wir könnten uns vorstellen, das Problem auch im Rahmen einer Gemeinderatsklausur intensiv zu beraten und zu lösen.

Für die SPD Fraktion: Karl-Heinz Hadasch, Stadtrat

### Frühlingswanderung auf dem Saumweg



Wir laden alle Wanderfreunde zu unserer ersten Wanderung in diesem Jahr ein.

**Treffpunkt: Sonntag, 21. April  
9 Uhr Stadtbahnhof Ettlingen**

Wir werden auf der Wilhelmstraße am Stadt-heim der Naturfreunde vorbei den Saumweg erreichen. Dann geht es leicht auf und ab oberhalb unserer Stadtteile Ettlingenweier und Oberweier. In Sulzbach werden wir den Saumweg verlassen und durch den Ort gehen. Nach Überquerung der Landstraße führt unser Weg am Hurstsee (Sulzbacher) entlang zum Badezentrum Buchzig.

An der Bahnstation Bruchhausen vorbei, durch Ettlingenweier und dem Horbachpark erreichen wir unseren Startpunkt. Verpflegung sollte mitgenommen werden, es ist aber auch eine Einkehr möglich. Genauso kann die Wanderung an verschiedenen Punkten verkürzt werden.

**Wegstrecke ca. 17 km  
Höhenmeter ca. 150 m**

Rückfragen unter Tel. 07243-597386  
Bernhard Hiemenz

### Einstimmigkeit in der ARGE!

Die **Arbeitsgemeinschaft Schöllbronner Vereine** nimmt in einem Brief an die Verwaltung sowie den Gemeinde- und Ortschaftsrat Stellung zur „**Potentialstudie Schulareal – Pro Zukunft Schöllbronn**“.

Alle 15 Vereine dokumentieren durch die Unterschrift eines Unterzeichnungsberechtigten ihre Unterstützung des Gesamtkonzepts der Potentialstudie, die „wohlüberlegt und zukunftsorientiert“ bezeichnet wird. Auch der Schwerpunkt, die Entwicklung eines familien-, altersgerechten und zukunftssicheren Wohnorts, fand entsprechende Beachtung.

Mehr als bemerkenswert ist die Tatsache der Einstimmigkeit, dass alle Vereine zu allen wesentlichen Themen Stellung bezogen und auch schwierige Themen nicht ausgespart haben, wie die Sanierung und Optimierung der Sporthalle mit gleichzeitiger Sicherung der Altenpflege.

Jetzt liegt es an uns Gemeinderäten, den von der Verwaltung vorgeschlagenen Weg konsequent zu unterstützen und bestehende Bedenken zeitnah einer guten Lösung zuzuführen.

Herzlich, Ihr Roman Link



Roman Link,  
Stadtrat,  
Ortschaftsrat  
Schöllbronn

[roman.link@ettlingen.de](mailto:roman.link@ettlingen.de)  
[www.fdp-bi-ettlingen.de](http://www.fdp-bi-ettlingen.de)



## Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen  
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243/30548  
eMail: [briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de](mailto:briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de)



### Ein fröhliches „Halali“ auf die Ettlinger Demokratie



Ich dachte „**mich knutscht ein Elch**“, als in der Gemeinderats-sitzung am **10. April** über die Neu-vergabe der Jagdpachtverträge ent-schieden werden sollte. Denn in der Vorlage stand, dass man die neuen Verträge den Pächtern **schon zum**

**1. April 2013**, dem Beginn der Pachtperiode, übergeben wollte. Das ist auch geschehen. Die Pächter hatten ihre neuen Verträge also schon längst in der Tasche. Von der Verwaltung bereits unterschrieben und damit rechtskräftig. Trotz unseres Einwandes hat der OB den Rat dennoch pro forma abstimmen lassen und damit „**einen kapitalen Bock geschossen**“. Die Abstimmung war aber nicht nur eine Lachnummer an sich, sondern auch ziemlich riskant. Denn wären vom Gemeinderat Kandidaten abgelehnt worden, hätten wir mit erheblichen Schadenersatzforderungen rechnen müssen. Und das hätte die Stadt nur wieder Steuergelder gekostet. Zum Glück wurde die Vorlage (bei mehreren Enthaltungen) angenommen. „**Schwein gehabt**“. Der Demokratie wurde damit trotzdem ein „**Bärendienst**“ erwiesen. Wir wollen ja nun keine „**Sau durch's Dorf treiben**“, oder jemand „**das Fell über die Ohren ziehen**“, aber korrekt war die Sache nicht. Wir Freien Wähler sind nun mal „**Frechdachse**“, die auch öfter mal „**schlafende Hunde wecken**“. Aber ist das nicht besser, als „**mit den Wölfen zu heulen**“? Na dann „**Waidmannsheil**“.  
Jürgen Maisch [juegen-maisch@ettlingen.de](mailto:juegen-maisch@ettlingen.de)

## Vereine und Organisationen

### Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Für den Vereinssport gewinnen Rund 70 Teilnehmer/innen haben bei der vom Badischen Sportbund im Pforzheimer Hohenwart-Forum nach Vorträgen und Workshops diskutiert, wie Ruheständler/innen zum Sportmachen gewonnen werden können. Mit eingebracht haben sich Vertreter/innen des Statistischen Landesamtes, des Landes-seniorenrates und des Kreissenio-renrates Pforzheim-Enzkreis. Das Einstiegsreferat und die Ergebnisse der Workshops sind unter [www.badischer-sportbund.de](http://www.badischer-sportbund.de) zu finden. Nach dem Menüpunkt „Handlungsfelder“ geht es zu „Sport der Generationen“

**Kooperation Kindergarten – Sportverein**  
Durch das im letzten Jahr angelaufene Sportprogramm sollen die Kids durch regelmäßige Bewegungseinheiten in ihrer Entwicklung gefördert werden. Dadurch werden positive Auswirkungen auf die Lernleistung und den späteren schulischen Erfolg erreicht. Jetzt ist der Start in die im Oktober beginnende nächste Runde ausgeschrieben worden. Das jeweils über drei Jahre angelegte

Programm wird mit auf diesen Zeitraum verteilten Zuschüssen von insgesamt 1.500,- € sowie einem einmaligen Sportgerätegutschein bezuschusst.

Infos gibt es unter [www.Badischer-Sportbund.de](http://www.Badischer-Sportbund.de) (PFIFF), Tel. 0721/1808-31 oder [A.Kaul@Badischer-Sportbund.de](mailto:A.Kaul@Badischer-Sportbund.de)  
Es ist nämlich nie zu früh, Kinder an regelmäßiges Bewegen zu gewöhnen. Eine aktuelle Studie der Weltgesundheitsorganisation (WHO) musste leider feststellen, dass sich unsere Kinder und Jugendlichen zu wenig bewegen. In einigen Teilen der Untersuchungen gehört Deutschland im europäischen Vergleich sogar zu den Schlusslichtern. Bewegung, Spiel und Sport sind ein wichtiger Bestandteil der frühkindlichen Bildung. Durch das eigene Tun, die eigene Aktivität, den Einsatz aller Sinne und des Körpers, können Kinder primäre Erfahrungen sammeln, sich selbst verwirklichen und sich in intensiver Weise Erfahrungen aneignen. Aus körperlicher Haltung und Bewegung leiten sich geistig-seelische und soziale Haltungen und Strukturen ab.

## SSV Ettlingen 1847 e.V.

### Abt. Leichtathletik

**Trainerstellen im Schüler- und Jugendbereich wieder voll besetzt**  
Nachdem in unserer Abteilung angesichts der seit Herbst 2012 bestehenden Unterbesetzung mit Trainern und

Übungsleitern über die Wintermonate leider nur wenige Trainingstermine für die Schüler und Jugendlichen im Altersbereich zwischen 12 und 19 Jahren (Jahrgänge 1995 bis 2001) angeboten werden konnten, hat sich nun zum Beginn der Freiluftsaison die Lage deutlich entspannt, denn es sind mit Verena Joos und Lena Panter zwei neue Trainerinnen zu uns gestoßen.

Damit ist es nun ab sofort wieder möglich, für alle Leichtathleten im Altersbereich zwischen 12 und 19 Jahren drei Mal pro Woche Training anzubieten und dabei auch alle verschiedenen Disziplinen der Leichtathletik mit entsprechend erfahrenen Trainer/innen zu trainieren. Zusätzlich besteht für die auf Leistungssport orientierten Athleten die Möglichkeit, ein zusätzliches Stützpunktraining in unserer Kooperation mit der LG Region Karlsruhe zu besuchen.

### Die Trainingszeiten für die Jahrgänge 1995 bis 2001 über die Sommermonate sind wie folgt:

Ausdauer, Sprint:  
Verena Joos, Albgastadion, Dienstag 18 - 19:30  
(Stabhoch- und Weitsprung), Wurf:  
Verena Joos, Lena Panter, Albgastadion, Mittwoch 17:30 - 19:30  
Hürden, Hochsprung, (Wurf):  
Sandra Ott, Selina Adam, Albgastadion, Freitag 16:30 - 18:30  
LG-Fördertraining (n.V.):  
Patrick Scheef/ Sofia Gausmann, Beiertheim, Montag 17 - 19

### Abt. Triathlon

#### Rhein-Volkslauf Maximiliansau

Am 13. April fand in Maximiliansau der 36. Rheinvolkslauf statt. An den Start der windanfälligen Strecke gingen insgesamt 4 Ettlinger Triathleten. Der Lauf gehört zum beliebten PSD Cup und so war das Teilnehmerfeld über die 10 km besonders stark besetzt. **Fabian Geisert** erzielte dabei einen hervorragenden 14. Gesamtplatz mit einer Zeit von 36:00 min. Den Halbmarathon nahmen 3 Triathleten in Angriff. Begleitet von **Sebastian Schauf** (1:49:06) liefen **Silke Freyhagen** in 1:47:29 und **Julia Schmidt** in 1:49:06 über die Ziellinie. Sie belegten damit die ersten beiden Plätze in der Altersklasse WHK. Herzlichen Glückwunsch zu den tollen Ergebnissen.

### Lauffreff Ettlingen

#### 33. Berliner Halbmarathon (6.4.2013)

Sonniges, aber kühles Wetter begleitete die über 22.000 Teilnehmer, die die Ziellinie beim 33. Berliner Vattenfall-Halbmarathon passierten. Start und Ziel war beim Alexanderplatz.

Die meist ebene Strecke führte vorbei am Brandenburger Tor, Tiergarten, Sie-gessäule und zurück zum Ziel. Ein Ehepaar vom Ettlinger Lauffreff beteiligte sich ebenfalls an diesem Lauf. **Egon**